Zweite Beilage zu No. 72 des Kreis- und Anzeige-Blattes für den Kreis Danziger Höhe pro 1895.

7. Nach Beendigung des am 12. d. Mts., früh 9 Uhr, im Pattschull'schen Gasthofe hier anstehenden Holzverkaufstermins — etwa um 11 Uhr Vormittags — sollen die im Schutzbezirk Mallentin, Jagen 4, belegenen beiden Ackerparzellen No. 11 und 12, je 1 ha groß, auf 6 Jahre, vom 1. Oktober d. J. ab, meistbietend verpachtet werden.

Die Verpachtungsbedingungen können während der Dienststunden hier eingesehen werden; 20 % der jährlichen Pachtsumme sind sofort im Termin zu hinterlegen.

Stangenwalde, den 3. September 1895.

Der Forstmeister.

---

8. **Bekanntmachung.**

Bei dem am 17. und 18. September 1895 in Marienburg in Westpr. stattfindenden Luxus-Pferdemarkte wird

am zweiten Tage, also am 18. September, Morgens 8 Uhr beginnend, eine Prämiirung der den Markt besuchenden Pferde vorgenommen werden und zwar nach folgendem Plane:

A. Hengste.

3 Preise, abstufend von 300 Mk bis 100 Mk, zusammen 600 Mk

B. Mutterstuten mit Füllen oder gedeckt.

9 Preise, abstufend von 400 Mk bis 100 Mk, zusammen 1850 Mk

C. Drei- und vierjährige Stuten (nicht gedeckt).

6 Preise, abstufend von 250 Mk bis 100 Mk, zusammen 900 Mk

D. Zweijährige Stutfohlen.

5 Preise, abstufend von 150 Mk bis 50 Mk, zusammen 450 Mk

E. Einjährige Stutfohlen.

3 Preise, abstufend von 100 Mk bis 50 Mk, zusammen 200 Mk

Die zu prämiirenden Pferde müssen wenigstens 6 Monate im Besitz des Eigenthümers sein; Pferde von Händlern sind von der Prämiirung ausgeschlossen.

Die Prämien sind von einer Kategorie Pferde auf die andere übertragbar.

Gleichzeitig wird bemerkt, daß die Pferde-Ankaufs-Commission für die mit dem Unternehmen verbundene Lotterie bereits am 16. September, Nachmittags 2 Uhr, in Thätigkeit tritt und daß zur Herbeiführung einer geordneten Vorführung der vorzustellenden Pferde, sowie zur Vereinfachung des Ankaufsgeschäfts auch in diesem Jahre sämmtliche vorzustellenden Pferde bei ihrem Auftrieb auf den Markt nach der Zeit des Auftriebs **am Schalter Nummern** erhalten und nach der Reihenfolge ihrer Nummern der Ankaufs-Commission vorgeführt werden sollen. Es werden am 16. von 2 Uhr Nachmittags ab etwa 100 Pferde, am 17. von Vormittags 7½ Uhr bis zur Dunkelheit etwa 250 Pferde und am 18. von Vormittags 7½ Uhr bis zur Deckung des Bedarfs der Rest der aufgetriebenen Pferde gemustert werden.

Die als Wagenpferde angebotenen Pferde sollen am 17. zwischen 10 und 12 Uhr Vormittags der Ankaufs-Commission vorgestellt werden.

Planmäßig sind in diesem Jahre von der Commission anzukaufen 121 Pferde.

Pferde unter 4 Jahren werden nur ausnahmsweise angekauft.

Bestellungen auf Stände in den Baracken, welche für 244 Pferde Raum bieten (Kastenstand 6 Mk, Flankirstand 4 Mk), nimmt Herr Rentier von Zeddelmann-Marienburg bis zum 13. September entgegen. Bei der Bestellung muß das Standgeld frei miteingesandt werden. Das Recht auf die Stände ist nicht übertragbar. Hengste dürfen nur in Kastenstände gestellt werden. Die Pferde müssen, bevor sie in die Baracken kommen, vom Kreisthierarzte untersucht werden; dafür wird außer dem Standgelde eine besondere Gebühr von 50 ₰ für das Pferd erhoben. Zur Vermeidung von Verzögerungen, welche namentlich entstehen, wenn die Pferdetransporte zur Nachtzeit hier eintreffen, wird den Pferdebesitzern gerathen, für jedes dieser Pferde ein Gesundheitsattest des beamteten Thierarztes mitzugeben. Platzmiethe ist zu zahlen für jedes Pferd 2,50 Mk, für jedes Fohlen bis zu einem Jahr 1 Mk

Marienburg in Westpr., den 30. August 1895.

Das Comitee
für den Luxus-Pferdemarkt und die damit verbundene Lotterie.
von Glasenapp, Vorsitzender.

Nichtamtlicher Theil.

9. **Düngemittel** aller Art, sowie auch **Palmkernmehl** offerirt billigst unter Gehaltsgarantie
Carl Tiede, Danzig, Hopfengasse 91.

---

10. Zu der am 9. September cr. in Wotzlaff stattfindenden Auction kommt ein auswärtiger Käufer, der auf einen größeren Posten **Jährlinge** reflektirt und mache ich hierauf die Besitzer von **Jährlingen** besonders aufmerksam.
F. Klau, Auktionator.

---

11. Zwei Zugochsen, 6 Jahre alt, à 15 Centner schwer, hat zu verkaufen
Heyn, Hofbesitzer, Zigankenberg bei Danzig.

---

12. Ammen und Landmädchen erhalten sehr gute Stellungen kostenlos durch
B. Liedtke, Danzig, Langgarten 12.

---

13. Sehr billige Capitalien und Feuer-Versicherungen, besonders für die Westpr. Immobiliar-Societät, sowie Testamente, Taxen und Gutachten offerirt
Arnold, Kreis-Taxator, Danzig.

Redakteur: Heinrich Schauroth in Danzig.
Druck und Verlag der A. Müller vormals Wedel'schen Hofbuchdruckerei in Danzig, Jopengasse 8.